



# Rhythmisierung und Periodisierung am Edith-Stein-Gymnasium Bretten

# Edith-Stein-Gymnasium



- Gegründet 1995/1996
- UNESCO-Projektschule seit 2008
- Anzahl Schüler/innen ca. 750
- Anzahl Lehrer/innen ca. 75
- 3- bzw. 4- zügig

# Themen

- Rhythmisierung und Periodisierung
- Leistungsstandrückmeldungen
- Stundentafel und Verwendung der Poolstunden
- Stundenplanbeispiele
- Nachteile des Doppelstundenmodells
- Rhythmisierung in 60- und 90-min. Stunden
- Offenes Ganztagesangebot

# Rhythmisierung und Periodisierung

Entwicklung bis heute:

- Kennenlernen des finnischen Schulsystems im Februar 2005 
- Seit dem Schuljahr 2005/06 sukzessive Umsetzung  
von Klasse 5 - 11 (G9)  
bzw. Klasse 5 - 10 (G8)

# Finnisches Periodensystem

9th grade	Year 2004 – 2005 Periods (Martinlaakson koulu / Vantaa)				
	1. Period	2. Period	3. Period	4. Period	5. Period
Finnish	5	5		2	3
English		5		5	
Swedish	5		5		
Religious studies				2	3
History / Social studies	5			2	3
Mathematics	5		5	5	
Physics		5			5
Geography / Biology	3	2	5	5	
PE	2	2	2	2	2
Guidance		2	1	2	
total	25	21	18	26	15
Optionals courses	5	10	10	5	15
<b>Total</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>30</b>
<b>Average</b>	<b>30</b>				

# Rhythmisierung und Periodisierung

## Umsetzung/ Organisation:

- Konsequente Vermeidung von Einzelstunden in 1-std. Fächern im Zuge der Umstellung auf das Doppelstundenmodell
- Einteilung des Schuljahres in vier gleich lange Perioden mit jeweiliger Leistungsstands-Rückmeldung für die Klassen 8-10 
- Damit verbunden vier verschiedene Stundenpläne im Schuljahr

# Beispiel (Klasse 9) für Leistungsstands-Rückmeldung

**Baden-Württemberg**

**Edith-Stein-Gymnasium Bretten**

## **Zwischenbescheid über den Leistungsstand nach Periode 1**

Periode 1:                    **7.9.09 - 20.11.09**

**Der Zwischenbescheid gibt Auskunft über bisher erbrachte mündliche  
und / oder schriftliche Leistungen.**

### **Leistungen in den einzelnen Fächern:**

Religionslehre (ev)	gut minus	Französisch	ausreichend
Deutsch	mgh. plus	Mathematik	ausr. minus
Geographie (GWG*)	ausreichend	Physik	befr. minus
Geschichte	gut minus	Chemie	ausreichend
Gemeinschaftskunde (GWG*)	gut - befr.	Biologie	befr. - ausr.
Englisch	ausreichend	NwT **	ausr. minus

# Rhythmisierung und Periodisierung

## Vorteile:

- Weniger Fächer pro Periode – Entlastung für Schüler und Lehrer
- Nachhaltigeres Lernen durch weniger Fächer mit höherer Stundenzahl
- Aufwertung der Nebenfächer
- Förderung in Neigungsfächern und Projekten, Förderkurse durch Periodisierung

## Nachteile:

- Unterschiedliche Rhythmisierung in 60- und 90-min. Stunden (durch äußere Rahmenbedingungen, z.B. ÖPNV od. Kooperationen)
- 4 Stundenpläne pro Schuljahr

# Rhythmisierung und Periodisierung

Eckpunkte:

Die Periodisierung eines Faches muss ausgerichtet werden an

- der Kontingenzstundentafel
- der Wochenstundenzahl der Klasse
- der Wochenstundenzahl der Lehrkraft
- den besonderen Anforderungen für Referendare
- der Fachraumsituation

# Zusammenfassung

- Flexible Periodisierung und Rhythmisierung ermöglicht
  - Reduktion der Fächer pro Periode
  - 60-/90-min. Stunden
  - sinnvolle Durchführung von 1-std. Nebenfächern, Neigungsgruppen, und integrativen Modulen

# Unterrichtsentwicklung durch Periodisierung und Rhythmisierung in 60- (und 90)-min. Stunden

- Effiziente Nutzung der Unterrichtszeit im Rhythmus der Konzentrationsfähigkeit der Schüler/innen in 60- statt 90 Minuten-Stunden
- Nachhaltigeres Lernen durch mehr Wochenstunden pro Fach damit mehr Übungsmöglichkeiten gemeinsam im Unterricht (GA-Phasen können bei 60-Min.Stunden kürzer sein) und mehr durch die Hausaufgaben
- Sprachliche Fächer kommen auf mehr, für den Spracherwerb notwendige Unterrichtseinheiten

# Organisatorische Vorteile der 60-min. Stunden

- Bei zweistündigen Fächern findet der Unterricht periodenweise 2-3mal pro Woche statt
- Bei zweistündigen Fächern dauert es bei Abwesenheit des Lehrers nicht 2 Wochen, bis man die Klasse wieder sieht
- Bessere Organisation der Vertretungen, da kürzere Vertretungszeiten
- Weniger lange Hohlstunden der Lehrer

# Vorteile der Periodisierung

- Weiterentwicklung der Periodisierung führt zu weiterer Verringerung der Anzahl der Fächer pro Periode
- Vermittelte Unterrichtsinhalte überlagern sich dadurch weniger und werden besser im Langzeitgedächtnis verankert
- Mehr Möglichkeiten bei der Verteilung der Kontingent- und Poolstunden

Weiterhin 90-Min.Einheit für alle Unterrichtsfächer mit fachpraktischem Anteil

# Nachteile der Periodisierung und Rhythmisierung

- 60- und 90-min. Stunden parallel im Stundenplan führen zu mindestens einer versetzten Pause am Vormittag und einer versetzten Mittagspause
- Bei der Verteilung der Fächer auf die einzelnen Perioden muss auf die jeweilige Wochenstundenzahl der Klassen und Lehrer geachtet werden
- Es gibt vier Stundenpläne für Klassen und Lehrer

## Umrechnungstabellen von 45min auf 60min Unterrichtseinheiten

			45 min Stunden-	60 min Stunden-
<b>Fächer(Gruppen)</b>	<b>Std.</b>	<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>
Deutsch	24	<sup>1)</sup>	24	18,00
Mathematik	24	<sup>2)</sup>	24	18,00
Religion/ Ethik	11		11	8,25
Geschichte	10		10	7,50
Sport	16		16	12,00
1. und 2. Fremdsprache	40	Englisch	20	15,00
		Französisch / Latein	20	15,00
Gesellschaftswiss. / GWG	14	Geographie <sup>3)</sup>	9	6,75
		Wirtschaft		
		Gemeinschaftskunde <sup>3)</sup>	5	3,75
Naturwissenschaften	25	Naturphänomene <sup>4)</sup>	2	1,50
		Biologie <sup>5)</sup>	10	7,50
		Physik	7	5,25
		Chemie	6	4,50
Profile	12	sprachlich: F/Span	12	9,00
		naturwiss.: NwT		
		künstlerisch: BK		
künstlerische Fächer	18	Bildende Kunst N	9	6,75
		Musik	9	6,75
Poolstunden	10	Klassenlehrer	3	2,25
		Methoden	0	
		Soziales Lernen ∞	2	1,50
		ITG	2	1,50
		Projekt **	3	2,25
<b>Summe</b>	<b>204</b>		<b>204</b>	<b>153,00</b>
<b>Umrechnungsfaktor</b>	<b>0,75</b>		<b>204 * 0,75 =</b>	<b>153</b>

# Wertrechnung

<b>45 Minuten Stunde</b>	<b>60 Minuten Stunde</b>	<b>Mögliche Periodisierung</b>
<b>0,33</b>	<b>0,25</b>	<b>1 Periode 60-min. Stunde</b>
<b>0,67</b>	<b>0,5</b>	<b>4 Perioden jeweils 30 Minuten</b>
		<b>2 Perioden 60-min. Stunde</b>
		<b>1 Periode 2*60-min. Stunde</b>
<b>1</b>	<b>0,75</b>	<b>3 Perioden 60-min. Stunde</b>
		<b>1 Periode 3*60-min. Stunde bzw. 2*90-min. Stunde</b>
		<b>1/2 Jahr 1*90-min. Stunde</b>

# Verteilung der 11 Poolstunden (60-/90-min)

		5	6	7	8	9	10	Summe
Poolstunden	11	Klassenlehrer	1,33	0,67	0,67	0,25	0,25	3,17
		Soziales Lernen						
		Förderkurs	0,67					0,67
		Naturwissenschaft (Bio)				1		1
		Englisch FÖ	0,33		0,33	0,33	0,67	1,67
		ITG	1		1			2
		Projekt	1	1	1			3

- Förderung in der Klassenlehrerstunde:  
Kompetenztraining in 5, Klassenrat in 5-9
- Fachgebundene Förderung in Englisch und Biologie
- Stärkung der Medienkompetenz in ITG
- Ganzheitliche Förderung in verpflichtenden Neigungsgruppen Klasse 5-7

# Beispiel für Klasse 5 und Klasse 6



5a - 5a Stundenplan (Kla1)

Schuljahr: 14.9.2015 - 27.7.2016

Nvpl 0/48	Monta	Dienst	Mittwo	Donne	Freitag
1	E	E	Bio	KL	D
2	M	M	D	Bio	E
3	D	Ek	E	Mu	Ek
4	*Bk	Mu	*Nat	*s3.	*s3.
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					

6a - 6a Stundenplan (Kla1)

Schuljahr: 14.9.2015 - 27.7.2016

Nvpl 0/49	Monta	Dienst	Mittwo	Donne	Freitag
1	Bio	*F1.	Bio	Mu	Mu
2	E	G	M	*F1.	D
3	D	M	*F1.	M	E
4	*Ev1	*Bk_	*D	E	*NG.
5			*KL		
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					

# Beispiel für Klasse 7 und 8



7a - 7a Stundenplan (Kla1)

Schuljahr: 14.9.2015 - 27.7.2016

Nvpl 0/51	Monta	Dienst	Mittwo	Donne	Freitag
1	*F1.	D	Ph	*Bk_	D
2	E	M	M		*F1.
3	Mu	E	E	*Sm	M
4	*D	F1.	*Ev1	*Bio	*ITG.
5	*KL				
6					
7					
8					
9					
10					
11		Mu			
12	*NG.	Ph			
13					
14					
15					
16					
17					

8c - 8c Stundenplan (Kla1)

Schuljahr: 14.9.2015 - 27.7.2016

Nvpl 0/51	Monta	Dienst	Mittwo	Donne	Freitag
1	M	D	*Sm	*F2.	Ek
2	Ph	Ek		D	E
3	D	*F2.	*Sp1	M	*F2.
4	*Sp1	M	*Ch	*G	*Gk
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11		Ph			
12	*Sm	E			
13					
14					
15					
16					
17					

# Bereitschaftsmodell

## Organisation und Regelung der Bereitschaften

- Die Stunden am Vormittag werden in der Regel als Doppelstunden – Bereitschaft organisiert;
- 3 Vormittagsdoppelstunden entsprechen 15 Bereitschaften pro Woche;
- Bei 36 Schulwochen im Jahr gilt folgende Aufteilung:

Volldeputat (20 – 25 Std.):	12 mal im Jahr (d.h. alle 3 Wochen)
$\frac{3}{4}$ Deputat (15 – 19 Std.):	9 mal im Jahr (d.h. alle 4 Wochen)
$\frac{1}{2}$ Deputat (12,5 Std.):	6 mal im Jahr (d.h. alle 6 Wochen)
- Die Organisation der Doppelstundenbereitschaft erfolgt nach einem festen Plan, der sich 4-mal im Jahr (entsprechend der 4 Perioden im Jahr) ändert: In einer Bereitschaftsübersicht sind Anzahl und Zeiten der Bereitschaften für die einzelnen Kollegen vorgegeben.
- Bei Abwesenheit eines Kollegen erhält der Bereitschaft habende Kollege vorbereitete Arbeitsaufträge bzw. SOL – Materialien für die zu vertretenden Klassen.

# Bereitschaftsübersicht

**Übersicht über die Bereitschaften für die 1. Periode im Schuljahr 2015/16**

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Frau Alt Herr Baumgärtner	Frau Kutzner-A. Frau Kolein	Herr Hagenbucher Herr Magar	Herr Crocoll Frau Richert	Frau Fischer Herr Merklinger
2					
3	Frau Hong Frau Mohr Frau Noll	Frau Glaser Frau Oesterle	Frau Kunz A. Herr Wolff	Frau Adam Frau Belec Frau Wolff	Frau Ickert Herr Kohl
4					
5	Frau Härdt Herr Mußler	Frau Heim Herr Hirschmann Frau Schweigel	Herr Brüggemann Frau Elsässer Herr Geyer	Frau Fetzner Frau Kunz,B. Frau Wörner	Frau Böll Frau Hänssler Frau Neubauer
6					
7	Herr Lucaski Herr Metzger	Herr Ebert Herr Venschott Herr Werner	Frau Czervenska Herr Elsässer Herr Niesenhaus	Frau Breitinger Herr Fais Herr Metzger	Herr Fischer Frau Obbarius Frau Thomas
8					
9					
10					
11		Frau Weber		Frau Carl-Hoffmann	
12		Herr Koob		Frau Beutel	
13		Herr Bandel		Herr Schätzle	
14		---		--	

# Offenes Ganztagesangebot

mit verlässlicher Betreuung Mo-Do bis jeweils 15.10 Uhr

- Betreute Mittagspause
- Hausaufgabenbetreuung
- Zusatzangebote

# Mittagspause mit Betreuung

## Angebote:

- Spielen
- Basteln
- Tönen
- Bewegung:
  - Jonglage, Tischtennis
  - Tanz
  - Spiele in der Sporthalle
- Schach
- Lesen in der Bibliothek

## Durchführung:

- Lehrer
- Eltern
- Sozialpraktikanten
- Jugendbegleiter
- Schülermentoren

# Verlässliche Hausaufgabenbetreuung (HAB)

in diesem Schuljahr:

Montag und Mittwoch 13.15 – 14.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.10 – 15.10 Uhr

Durchführung:

- Lehrer
- Eltern
- Schülermentoren



# Vertrag

zwischen

.....  
(Name des Schülers/der Schülerin)

.....  
(Klasse)

und den Hausaufgabenbetreuern

(Lehrer – Eltern – Mentoren)

Die Aufgabe meiner Hausaufgabenbetreuer ist es, uns Schüler/Schülerinnen zu selbständigem, regelmäßigem Arbeiten anzuleiten und für eine angemessene Arbeitsatmosphäre zu sorgen.

Ich verpflichte mich

- pünktlich mit der Arbeit zu beginnen und die Arbeitszeiten einzuhalten,
- während der Arbeitszeit ruhig zu arbeiten und andere nicht zu stören,
- meine Hausaufgaben möglichst selbstständig zu erledigen,
- erst zu fragen, wenn ich alleine nicht weiterkomme,
- nur flüsternd mit Mitschülern/innen Fragen zur Arbeit abzuklären,
- mein Arbeitsmaterial mitzubringen,
- das vollständig geführte Hausaufgabenheft mitzubringen,
- während der Arbeitszeit nicht zu essen (Trinken von Wasser oder Sprudel erlaubt)

Mir ist bekannt, dass ich beim Nichteinhalten der Regeln zeitweise von der Hausaufgabenbetreuung ausgeschlossen werden kann.

.....  
Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Bretten, .....  
Datum

## Kennntnisnahme der Eltern

Ich habe den Vertrag zwischen meinem Kind und den Hausaufgabenbetreuern des ESG gelesen und trage dafür Sorge, dass mein Sohn/meine Tochter sich danach verhält. Mir ist bekannt, dass die Teilnahme nach der Anmeldung verbindlich ist und eine Entschuldigungspflicht besteht.

.....  
Unterschrift des/der ErziehungsEltern Städt. Gymnasium Bretten

Bretten, .....  
Datum

# Zusatzangebote

- Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene
- Spanisch für Klasse 5 und 6
- Bewegung und Sport



Edith-Stein-Gymnasium Bretten



# Verlässliches Ganztagesangebot

Rote Felder: Mittagsangebote für alle!

Blaue Felder: Zusatzangebote nur nach Anmeldung!

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.35 – 12.15 bzw. 12.45	Vormittagsunterricht	Vormittagsunterricht	Vormittagsunterricht	Vormittagsunterricht	Vormittagsunterricht
12.30 – 13.30	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	AG Angebot Sport
	13.00 – 13.30 Jonglage Voraula / Schulhof	12.15 – 13.30 Basteln, Spielen, B03 Frau Fuchs 12.15 – 13.30 Uhr Lesen Bibliothek 3. OG Fr. Hartwig	13.00 – 13.30 Jonglage Voraula / Schulhof	12.30 – 13.30 Basteln, Spielen, Lesen B03 12.15 – 13.30 Uhr Lesen Bibliothek 3. OG Fr. Stelling	13.00 – 14.30 Jonglage AG Fitness und Ball HSZ <u>1.HJ</u> Fußball HSZ Rugby HSZ P1 und P3 Faustball TV-Halle (Leichtathletik HSZ 2. HJ)
	13.00 – 13.30 Tischtennis / Kicker Schulhof / Kicker / Voraula	13.00 – 13.30 Hallensport Klasse 6 Sporthalle Frau Schultheiß	13.00 – 13.30 Tischtennis / Kicker Schulhof / Kicker / Voraula	12.30 – 13.30 Sport am ESG Basketball, Fußball, Tischtennis, Kicker	
13.05 – 14.05 Lernzeitbetreuung	13.05 – 14.05 / KI 5 13.35 – 15.10 / KI 6 Nachmittagsunterricht	13.05 – 14.05 Lernzeitbetreuung	13.05–14.05 / KI 6 13.35–14.35 / KI 5 Nachmittagsunterricht		
14.10 – 15.10	Spanisch B04 Fr. Boss B02 Fr. Kraft	Lernzeitbetreuung	Gitarre (Anfänger) A23 Herr Mall	Lernzeitbetreuung	Grüne Felder Anmeldung über AG-Zettel
	Gitarre (Anfänger) A23 Herr Mall		Spaß und Spiel B03 Frau Belec		
	Spaß und Spiel B03 Herr Reiß				

# Förderkurse im GTB

- Parallel zur Lernzeitbetreuung an Tagen ohne Nachmittagsunterricht für jeweils ein halbes Jahr mit Einverständnis der Eltern
- Beginn in Klasse 5 nach der ersten Periode, in Klasse 6 zu Schuljahresbeginn
- Eintrag in Halbjahresinformation/Zeugnis, wenn Versetzung gefährdet/ bei Nichtversetzung und Förderangebot nicht angenommen wurde
- Zusatzangebote können nur in Kombination mit Lernzeitbetreuung bzw. Förderangebot „gebucht“ werden (Aufsichtspflicht!)

# Fazit

- Zuerst Einführung einer neuen Rhythmisierung oder Periodisierung
- Argumente und Tipps



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Homepage: [www.esg-bretten.de](http://www.esg-bretten.de)

Email: [sekretariat@esg-bretten.de](mailto:sekretariat@esg-bretten.de)